

Protokoll:	Verwaltungsausschuss des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	503
		TOP:	3
	Verhandlung	Drucksache:	47/2016
		GZ:	OB 7831-10.00
Sitzungstermin:	07.12.2016		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	OB Kuhn		
Berichterstattung:	der Vorsitzende, Herr Prof. Dr. Kirchberg (Kanzlei Deubner & Kirchberg)		
Protokollführung:	Herr Häbe / de		
Betreff:	Bürgerbegehren gegen Stuttgart 21 "Storno 21" - Abhilfeprüfung im Widerspruchsverfahren		

Vorgang: Verwaltungsausschuss vom 13.04.2016, öffentlich, Nr. 92

Gemeinderat vom 14.04.2016, öffentlich, Nr. 52

Verwaltungsausschuss vom 06.07.2016, öffentlich, Nr. 259

Gemeinderat vom 07.07.2016, öffentlich, Nr. 131

jeweiliges Ergebnis: Zurückstellung

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Recht, Sicherheit und Ordnung vom 06.04.2016, GRDRs 47/2016, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Den Widersprüchen, eingelegt von Herrn Peter Conradi und Frau Sabine Schmidt, gegen den Bescheid der Landeshauptstadt Stuttgart vom 29.07.2015 über die Unzulässigkeit des Bürgerbegehrens "Storno 21" gegen das Bahnprojekt Stuttgart 21 wird nicht abgeholfen.

2. Die Widersprüche werden dem Regierungspräsidium Stuttgart zur Entscheidung vorgelegt.
Die Verwaltung wird beauftragt, den Bevollmächtigten der Widerspruchsführer darüber zu unterrichten, dass die Stadt den Widersprüchen nicht abgeholfen hat.

Die Beratungsunterlage ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die Hauptaktei beigelegt.

Dieser Tagesordnungspunkt wird gemeinsam mit dem heutigen Tagesordnungspunkt 2 "Bürgerbegehren "Ausstieg der Stadt Stuttgart aus S 21 aufgrund des Leistungsrückbaus durch das Projekt" Abhilfeprüfung im Widerspruchsverfahren", heutige Niederschriftennummer 502, aufgerufen. Die Aussprache ist in der Niederschriftennummer 502 wiedergegeben.

Abschließend stellt OB Kuhn fest:

Der Verwaltungsausschuss stimmt dem Beschlussantrag bei 14 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung mehrheitlich zu.

Zur Beurkundung

Häbe / de

Verteiler:

- I. Referat AKR
zur Weiterbehandlung
Haupt- und Personalamt
Rechtsamt
weg. GR

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. L/OB
 3. S/OB
 4. Referat StU
Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung (3)
 5. Rechnungsprüfungsamt
 6. Stadtkämmerei (2)
 7. L/OB-K
 8. Hauptaktei

- III.
 1. CDU-Fraktion
 2. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
 3. SPD-Fraktion
 4. Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-PluS (2)
 5. Fraktion Freie Wähler
 6. AfD-Fraktion
 7. Gruppierung FDP
 8. Die STAdTISTEN